

Dominike Pauli

Fraktionsvorsitzende

Mitglied des Ausschusses für Bildung und Integration

Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses



23. Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26. April 2018

Aktuelle Stunde zur Frage Nr. 1170: Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, für den weiteren Verbleib der Schulkantine der IGS Nordend beim jetzigen Betreiber?

Stadtverordnetenvorsteher

Stephan Siegler:

Die nächste Wortmeldung kommt von Frau Pauli von der LINKEN. Bitte!

Nur langsam. Gemessen daran, was hier manchmal inhaltlich erzählt wird, haben wir gerne Zeit, auf Sie zu warten.

(Beifall)

Stadtverordnete Dominike Pauli, LINKE.:

Danke schön, Herr Stadtverordnetenvorsteher!

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren!

Jutta Ditzfurth hat das meiste jetzt schon gesagt, was auch ich erwähnen wollte. Ich möchte ein paar Punkte ergänzen.

Das ist jetzt ein schönes Beispiel dafür, dass eine Stadt, die sich ihrer kommunalen Handlungsspielräume begibt, dann in solche Fallen beziehungsweise Zwickmühlen gerät. Deshalb haben wir den Etatantrag gestellt. Schulautonomes Kochen finde ich gut. Es muss zentral gesteuert werden, und es wäre angesagt, dass die Stadt Frankfurt die Stadtküche wieder revitalisiert, damit sie als zentrales Steuerungselement das autonome Kochen an den Schulen vor Ort mitregelt, organisiert und unterstützt.

(Beifall)

Frau Dezernentin, falls Sie noch einmal in die Bütt gehen möchten, habe ich noch eine Frage. Eine Schule, ich glaube, es war die Theobald-Ziegler-Schule, hatte in einem Telefonat oder einem Gespräch mit jemandem aus Ihrem Dezernat die Auskunft bekommen, dass zu 90 Prozent ihr Caterer erhalten

bliebe. Sie sind auch Sodexo ausgeliefert worden. Vielleicht könnten Sie bei Gelegenheit noch einmal erklären, ob es stimmt oder ein Missverständnis ist oder wie es zustande gekommen ist.

Im Übrigen haben Sie jetzt eine Arbeitsgruppe gebildet. Das finde ich gut, um nach vorne zu schauen. Ich hoffe, dass in der Arbeitsgruppe auch darüber diskutiert wird, wie man die Schulgemeinden wirklich mit einbeziehen kann. Die Rüge kann ich Ihnen nicht ersparen. Einfach nur einen Fragebogen an die Schulen schicken und zu hoffen, dass dies dann ausreicht, das funktioniert nicht. Da können Sie bestimmt nachbessern.

Wir sagen weiterhin, Revitalisierung der Stadtküche und dann die Schulen autonom kochen lassen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

(Beifall)